

„Zweitwohnungssteuer“

Wer? Was? Wann? und der Versuch eines Warum?

Seit 01.01.2011 ist es so weit, die Stadt Darmstadt hat eine Zweitwohnungssteuer eingeführt.

Wer ist betroffen?

Wie der Name Zweitwohnung bereits erahnen lässt, handelt es sich hierbei um eine Steuer die auf alle erhoben wird die mit einer Zweitwohnung in Darmstadt gemeldet sind. In diesem Fall ist mit einer Zweitwohnung eine Nebenwohnung gemeint.

Wer nennt so eine Steuer dann „Zweitwohnungssteuer“ wenn es Nebenwohnung heißt?

Im Volksmund wird die Nebenwohnung häufig auch Zweitwohnsitz oder Zweitwohnung genannt, da die meisten Menschen nicht mehr als zwei Wohnungen besitzen. Im rechtlichen Sinne gibt es allerdings keinen Zweitwohnung, die Meldegesetze und Meldeformulare sprechen immer von der Nebenwohnung. Der Begriff „Zweitwohnungssteuer“ lässt also auf die Ahnungslosigkeit und auch Ignoranz der „Erfinder“ schließen. In der Stadtverordnetenversammlung wurde die Steuer allerdings auch „Studentensteuer“ genannt... (Wir verkneifen uns hier jeglichen weiteren Kommentar)

Was ist diese „Zweitwohnungssteuer“?

Die „Zweitwohnungssteuer“ besteuert jede Nebenwohnung im Raum Darmstadt mit 10% der Kaltmiete. Zahlen muss der Bewohner der die Wohnung als Nebenwohnung gemeldet hat. Bewohner von kostenlosen oder besonders günstigen Wohnungen müssen die Steuer auch bezahlen. Sie wird dann über den Mietspiegel berechnet. Sonderfälle sind leider in der schwammigen Formulierung der Steuer nicht erfasst. Im Antragsformular wird allerdings darauf eingegangen, dass jeder Bewohner nur für seinen Teil der Wohnung zahlen muss. Wie dies kontrolliert werden soll ist uns schleierhaft. Eine Härtefallausnahme, bspw. für besonders arme Menschen, ist nicht vorgesehen. Auch dies zeigt wie wenig die Entscheidung überdacht wurde. Fast alle Städte mit „Zweitwohnungssteuer“ haben Ausnahmen in irgendeiner Art und Weise.

Ab wann muss man denn bezahlen?

Die Steuer wurde zum 01.01.2011 eingeführt. Wer sich also im Januar noch ummeldet muss nur einen kleinen oder gar keinen Teil bezahlen. Zudem erhält jeder mit neuer Hauptwohnung der sich ab 01.01.2011 anmeldet einen Willkommensbonus von 100€. Zur Berechnung der Steuer muss jeder Bewohner ein zweiseitiges Steuerformular ausfüllen.

Willkommensbonus???

Ja, genau. Alle Hauptwohnungsanmeldungen in Darmstadt die nach dem 01.01.2011 erfolgen haben 12 Monate nach der Anmeldung Anrecht auf einen Willkommensbonus. Dies gilt allerdings nur wenn man auch für diese 12 Monate angemeldet bleibt. FACHWERK ist der Meinung, dass dieser Willkommensbonus ein absolut ausreichender Anreiz ist um Studenten (die ja das erklärte Ziel sind) von einem Hauptwohnungswechsel zu überzeugen. Dies hat auch die Vorübergehende Einführung des Bonus im Jahre 2006 gezeigt.

Warum macht denn die Stadt so einen Unsinn?

Gute Frage. Erklärtes Ziel der Stadt ist es mehr Geld zu bekommen. Sie beruft sich dabei auf die Kosten die durch die Nutzung der städtischen Infrastruktur durch alle Bewohner, egal ob Haupt- oder Nebenwohnung, entstehen. Dies wird notwendig, da der Stadt vom Land drastisch Mittel gestrichen wurde. Das Ziel der Stadt ist allerdings, dass sich die Betroffenen ummelden, weil das noch mehr Geld in die Kassen spült. Ob die Einnahmen die Verwaltungskosten allerdings decken, ist mehr als fraglich.

Atschi, bätsch! Ich bin ja gar nicht angemeldet!!!

Erst mal vorneweg: Das Unterlassen der Anmeldung ist verboten und wird teilweise mit hohen Ordnungsgeldern geahndet. Hier kommt das Problem hinzu, dass 2011 eine Volkszählung in ganz Deutschland stattfindet. Es ist also möglich, dass einige nicht gemeldete Bewohner durch diese Zählung entdeckt werden.

Was kann ich jetzt tun?

Wir werden im Jahr 2011 versuchen die Steuer zu stürzen und der Stadt zeigen welchen Unsinn sie da macht. Dafür benötigen wir auch deine Hilfe. Gemeinsam mit AStA, Fachschaften und anderen hochschulpolitischen Parteien werden wir mit Demonstrationen und anderen Veranstaltungen gegen die Steuer vorgehen. Komm einfach dazu, wenn du entsprechende Hinweise in der Uni siehst oder schau regelmäßig auf unserer Homepage www.fachwerkhause.de vorbei. Dort bekommst du auch genauere Infos zur Steuer und wirst informiert, was wir bisher alles unternommen haben. Gegenmaßnahmen haben bereits in anderen Städten, bspw. Göttingen, funktioniert. Dort wurde die Steuer wieder abgeschafft.

Noch mehr Infos?!

www.zweitwohnungssteuer.de — www.asta.tu-darmstadt.de — <http://de.wikipedia.org/wiki/Zweitwohnungssteuer> — kein Anspruch auf Vollständigkeit ;)